

TRÄGER

Die Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH – kurz KJA Bonn – ist ein gemeinnütziger und anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und in den Regionen Altenkirchen, Bonn, Euskirchen und Rhein-Sieg aktiv. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis dreißig Jahren, unabhängig von eigenen Möglichkeiten, Geschlecht, Herkunft, Nationalität, Status, Religionszugehörigkeit und Weltanschauung. Wir ergreifen Partei für junge Menschen, mischen uns ein und nehmen Einfluss auf deren Lebensbedingungen.

Die Motivation für unser tägliches Handeln spiegelt sich in unserem Leitbild „*Die KJA Bonn lebt, glaubt und mischt sich ein*“ wider.

WERKstattSchule gehört zum Fachbereich Jugendsozialarbeit in der KJA Bonn.

In diesem Fachbereich erreichen wir sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und vertreten ihre Anliegen in der Öffentlichkeit und in relevanten Netzwerken. Wir stärken, unterstützen und beraten sie mit dem Ziel, ihre Teilhabe in der Gesellschaft zu sichern. In ihrer Begleitung beziehen wir Eltern bzw. Bezugspersonen mit ein.

*mehr Informationen unter
www.kja-bonn.de*

folgt uns unter:



Stand: September 2020

KONTAKT

WERKstattSchule
Fraunhoferstraße 7
53121 Bonn-Dransdorf



Standort am Campanile
Adolfstr. 77a
53111 Bonn



Verena Di Tomaso Leitung

☎ 0228 909 055 542
0176 126 527 60
☎ 0228 909 055 548
✉ verena.di-tomaso@kja.de



Marc Chmielewsky Päd. Mitarbeiter

☎ 0228 926 527 73
0176 126 527 73
✉ marc.chmielewsky@kja.de



GESCHÄFTSSTELLE MIT ANSPRECHPARTNERN

Katholische Jugendagentur Bonn gGmbH

Kaiser-Karl-Ring 2
53111 Bonn
☎ 0228 926527 0
✉ info@kja-bonn.de

Kathrin Friedrich

Fachbereichsleitung Jugendsozialarbeit
☎ 0228 926 527 16

WERKstatt SCHULE



AUSGANGSLAGE UND ZIELE

Jugend bedeutet Entwicklung, Entfaltung, Ankommen. Viele neue Erfahrungen werden gemacht und die ganz persönlichen Akzente für den eigenen Lebensweg gesetzt. Dieser Weg ist gleichzeitig mit der Bewältigung einiger Hürden verbunden.

Viele junge Menschen sind in ihrem Alltag starken Belastungen ausgesetzt, die es ihnen erschweren, ihren Weg erfolgreich und kontinuierlich zu meistern. Schule und Berufseinstieg können von ihnen als Last empfunden werden.

Das Angebot **WERKstattSchule** soll junge Menschen in ihrer Selbstwirksamkeit bestärken und dazu befähigen, ihre private sowie berufliche Laufbahn aktiv in die Hand zu nehmen.

Konkret ergeben sich folgende Ziele für die Teilnehmenden:

- Aufbau einer verbindlichen Tagesstruktur
- Kennenlernen der persönlichen Stärken und Schwächen
- Entwicklung einer realistischen Selbsteinschätzung
- Förderung von Fähigkeiten und Selbstständigkeit
- Förderung von Interessen
- Horizonterweiterung durch die Arbeit im Praktikum, den Austausch mit Anderen und die Gruppenangebote



Marc Chmielewsky & Verena Di Tomaso - das Team von

ZIELGRUPPEN

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 20 Jahren, die

- aktuell im Kontext Schule sowie im Übergang Schule und Beruf keine Perspektiven haben
- ohne Abschluss oder Ausbildungsverhältnis die Schule verlassen
- mehrfach Problemlagen aufweisen und sich entwickeln wollen

WERKstattSchule verfolgt den Grundsatz

ZEIT GEBEN ; ZEIT NEHMEN

Im Vergleich zu anderen Maßnahmen, die viele der Teilnehmer bereits durchlaufen haben, sollen hier Struktur, Disziplin und Leistung zunächst an zweiter Stelle stehen. An erster Stelle steht der Jugendliche mit seinen Gedanken, Wünschen und Sorgen. **Ganzheitlich wahrgenommen, im Blickfeld einer vertrauensvollen Pädagogik.** Darauf aufbauend werden nötige Kompetenzen für das Berufsleben schrittweise eingeübt. Im Mittelpunkt stehen Erfolgserlebnisse, die Ehrgeiz und Motivation nach sich ziehen.



AUFGABEN

Ankommen

- eine individuelle, begleitete Qualifizierungsphase
- intensive Beziehungsarbeit

Entfaltung

- Projektarbeit/Gruppenarbeit
- Steigerung der Selbstwirksamkeit

Entwicklung

- Langzeitpraktikum
- weitere Lebensplanung in Ausbildung, Schule etc.
- Weiterbegleitung bis zu einem halben Jahr nach Abschluss im Projekt